



HESSISCHER STENOGRAFENVERBAND E. V.

Organisationsleiter Meisterschaften:

Patrick Sahn, Fröbelstraße 12, 63179 Obertshausen

Tel. 06104 7688820, Handy 0173 9763393,

E-Mail: sahn.stenografenverband@gmx-topmail.de

Co-Organisatoren

Angelika Barnickel, Kirchstraße 14, 63179 Obertshausen, Tel. 0172 6888959, E-Mail: a.barnickel@arcor.de

Sabine Fischer, Friedhofstraße 31, 65428 Rüsselsheim, Tel. 0177 6424345, E-Mail: fischer-sab@gmx.de

08.03.2026

**An alle Vereine, Vorstands- und Ehrenmitglieder
des Hessischen Stenografenverbandes sowie an befreundete Vereine und
nachrichtlich an den Gesamtvorstand des Deutschen Stenografenbundes**

Liebe Schriftfreundinnen, liebe Schriftfreunde,
wir laden Sie herzlich ein zur Teilnahme an den

**61. Hessischen Mannschaftsmeisterschaften
in Stenografie, Tastaturschreiben und
Textbearbeitung am 13. und 14. Juni 2026
anlässlich des 63. Hessentages in Fulda.**

Die Wettbewerbe am Samstag sowie die Siegerehrung
am Sonntag finden statt in der

**Richard-Müller-Schule,
Pappelweg 8, 36037 Fulda**



Die Anfahrt zur Schule erfolgt von der B27. Von der A66 kommend fährt man die Abfahrt "u. a. Magdeburger Straße" ab, rechts in die Von-Stauffenberg-Straße, dann die nächste rechts in die Goerdelerstraße, die nächste rechts in die Magdeburger Straße und dann nach der Unterführung die erste rechts in den Pappelweg. Von dort dann direkt rechts auf den Lehrerparkplatz.

Wer von der anderen Richtung kommt, fährt ebenfalls die Abfahrt "Magdeburger Straße" ab, dann ist die Schule und der Lehrerparkplatz direkt auf der linken Seite.

Wir dürfen den hinteren Lehrerparkplatz nutzen (Achtung: Am Samstag bitte den vorderen Parkplatz möglichst meiden - Pläne mit genauen Erklärungen kommen dann mit den letzten Infos). Ebenfalls dürfen unsere PKWs den kompletten Samstag und auch bis Sonntagabend dort stehen bleiben, so dass wir den Hessentag besuchen können, der ca. 15 Fußminuten von der Schule beginnt (zum Hauptbahnhof, durch den Bahnhof durch und dann geht der Hessentag los). Wir benötigen dieses Jahr KEINE Durchfahrtsgenehmigungen, keine PKW-Anmeldungen und auch keine speziellen Parkausweise, da die Sperrungen erst ab dem Hauptbahnhof beginnen.

Ein Gebäudeplan wird mit den letzten Infos und Einteilungen versendet.

Meldeschluss für die Teilnehmenden- und Helferlisten ist der 17. Mai 2026.

Samstag, 13. Juni 2026 – Wettbewerbe in der Richard-Müller-Schule:

Tastaturschreiben und Textbearbeitung

09:00 Uhr 1. Durchgang

10:30 Uhr 2. Durchgang

12:00 Uhr 3. Durchgang

Einschreiben für alle Tastaturschreibwettbewerbe jeweils 30 Minuten vorher.

Stenografie

13:00 Uhr Ansage in der Meisterklasse

13:15 Uhr Ansage in der P2

13:30 Uhr Ansage in der P2 und P1

13:45 Uhr Ansage in der P1 und Grundklasse

**Sonntag, 14. Juni 2026, 11:00 Uhr –
Siegerehrung in der Richard-Müller-Schule**

Über eine rege Beteiligung von Teilnehmenden, Freunden und Familienangehörigen an der Siegerehrung freut sich der hessische Stenografenverband sehr.

Allgemeines

Verpflegung:

Leider gibt es in der Schule keine Verpflegungsmöglichkeiten. Deshalb bitte Verpflegung mitbringen oder sich auf dem Hessentag verköstigen.

Achtung:

Jede Mannschaft besteht aus maximal vier Schreibende, wobei die besten drei Ergebnisse in die Mannschaftswertung einfließen und nur zwei Teilnehmende einer Mannschaft bestehen müssen, damit diese gewertet wird.

Das bedeutet, dass Mannschaften bereits ab zwei Teilnehmenden in die Ergebnisliste aufgenommen werden, sofern die beiden Teilnehmenden die Wettbewerbe bestanden haben. Bei dann nur maximal vier Teilnehmenden pro Mannschaft könnten Vereine auch in der Standardklasse (vorwiegend Erwachsene) bei genügend vorhandenen Teilnehmenden mehrere Mannschaften zusammenstellen.

Teilnehmerbeiträge (pro Disziplin):

Für Mannschaften sind in der Standardklasse 25 €, für Mannschaften in der Jugendklasse 20 € und in der Schülerklasse 15 € zu zahlen. Gastmannschaften zahlen 25 €, Einzelschreiber je 10 €.

IBAN: DE78 5086 3513 0004 2878 51, BIC: GENODE51MIC, Volksbank Odenwald.

Hinweis: Eine Rückerstattung der Teilnehmerbeträge nach dem Anmeldeschluss ist nicht möglich.

Einzelschreiber:

Für Schreibende von Vereinen, die keine Mannschaft stellen können, besteht die Möglichkeit als **Einzelschreiber** zu starten. Für ihre erbrachte Leistung bekommen diese dann nach dem Hessentagswochenende die Einzelurkunden zugesendet.

Es stehen keine Schul-PCs zur Verfügung! Deshalb bitte eigenen Notebook/Laptop mitbringen. Höhenverstellbare Stühle sind keine vorhanden, deshalb bitte Sitzunterlagen mitbringen.

Viren auf mitgebrachten Computern/Notebooks:

Wir bitten alle Teilnehmende, ihren Computer oder Notebook/Laptop vorher zu Hause mit einem Viren-scanner auf möglicherweise vorhandene Viren zu prüfen und diese, falls vorhanden, zu beseitigen. Es ist möglich, dass bei der Wertung virenverseuchte Dateien in die „Quarantäne“ verschoben werden und dann nicht mehr gewertet werden können.

Hinweis für Schreibende, die am Tastaturschreiben/Textbearbeitung und am Kurzschriftwettbewerb teilnehmen:

Wählen Sie bitte für das Tastaturschreiben und/oder die Textbearbeitung den ersten oder zweiten Durchgang um 09:00, damit genügend Zeitabstand für den Stenografiewettbewerb bleibt.

Anforderungen und Durchführungsbestimmungen

Es gelten die Wettschreibordnungen Kurzschrift, Textfassung (für das Tastaturschreiben) und Textbearbeitung/Textgestaltung (für die Textbearbeitung) des Deutschen Stenografenbundes E. V., mit Ausnahme der Jahrgänge bei der Schüler- und Jugendklasse; maßgebend ist immer das Geburtsjahr.

Altersklasseneinteilung für Mannschaften im Hess. Stenografenverband:

Standardklasse:	für alle Jahrgänge offen
Jugendklasse:	Geburtsjahrgänge von 2000 bis 2008
Schülerklasse:	Geburtsjahrgang ab 2009 und jünger

Mannschaften der Jugendklasse dürfen um Teilnehmende aus der Schülerklasse, Mannschaften der altersungebundenen Standardklasse um Teilnehmende aus der Schüler- und Jugendklasse ergänzt werden.

Die Teilnehmerzetteln sind von den Teilnehmenden vor Beginn des Wettbewerbes vollständig auszufüllen und zu unterschreiben.

Die Formulare für die Mannschaftsmeldungen werden mit den letzten Infos vor den Meisterschaften versendet. Diese sind gut lesbar auszufüllen.

Die Mannschaftsmeldungen müssen spätestens vor dem ersten Wettbewerbsstart eines Vereinsmitgliedes in der jeweiligen Disziplin im Tagungsbüro abgegeben werden. Ist dies nicht der Fall, kann die Mannschaft nicht gewertet werden.

Die Arbeiten in den Wettbewerben Tastaturschreiben, Textbearbeitung und zum Teil auch in Kurzschrift, werden für die Wertung auf USB-Sticks gespeichert.

Während der verschiedenen Wettbewerbe müssen alle Handys, Smartphones etc. ausgeschaltet sein.

Helfende und Mitarbeitende

Je Mannschaft muss pro Wettbewerb mindestens ein qualifizierter Mitarbeitender gemeldet werden. Bei Verhinderung ist Ersatz zu stellen. Vereine, die weniger Helfende als Mannschaften melden, sind bei notwendigen Verlegungen oder Verschiebungen zuerst betroffen. Wer bei der Wertung im Tastaturschreiben oder der Textbearbeitung mitmachen kann, benötigt ein eigenes Notebook mit mindestens Office 2010.

Vor allem werden Helfende für die Durchführung in den Wettbewerben Tastaturschreiben/Textbearbeitung benötigt (beginnend ab dem 1. Durchgang) sowie Werter in der TBG und auch Helfende für die Wertung für den Wettbewerb in der Kurzschrift.

Wer mithelfen, aber auch mitschreiben möchte, wird gebeten, im 1. Durchgang zu schreiben, damit er ab dem 2. Durchgang helfen kann. Da im letzten Jahr nur wenig Helfende von den Vereinen gemeldet wurden und die Durchführung und Wertung nur mit großer Mühe bewerkstelligt werden konnte, bitte ich in diesem Jahr alle Vereine, mehr Helfende zu stellen, ansonsten ist eine rechtzeitige Fertigstellung der Ergebnisse für die Siegerehrung kaum möglich. Auch werden Vereine gebeten, die keine Schreibende stellen können, trotzdem Helfende anzumelden.

Tastaturschreiben

Es ist eine 10-Minuten-Abschreibprobe in Schriften mit **konstantem** Schreibrschritt (also **keine Proportionalchrift**) anzufertigen. Fehlerhöchstgrenze: 0,5 % der Gesamtanschlagszahl. Mindestleistung: 80 Minutenanschlätze in der Standardklasse und 60 Minutenanschlätze in der Jugend- und Schülerklasse. Die mit einem PC erstellten Arbeiten werden maschinell geprüft, ein Korrekturlesen ist nicht erforderlich. Nach jedem Durchgang werden USB-Sticks verteilt, auf denen die

Wettschreibdaten mit dem Datei-namen der Teilnehmernummer abgespeichert werden.

Achtung! Tastaturschreiben und Textbearbeitung werden in einem Durchgang hintereinander durchgeführt. Wer an der Textbearbeitung nicht teilnimmt, kann den Raum dann zwar verlassen, die Notebooks aber erst nach dem Ende des Durchgangs abbauen. Ebenso müssen Teilnehmende, die nicht am Tastaturschreiben, sondern nur an der TBG teilnehmen, ihre Notebooks schon vor dem Tastatur-schreiben aufbauen.

In den Räumen werden für die mitgebrachten PCs etc. Zuleitungen zu den einzelnen Tischen gelegt. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für evtl. Beschädigungen der Geräte des Wettschreibteilnehmenden durch die von ihm verlegte Stromzufuhr (Kurzschluss, Überspannung oder ähnliches). Der Anschluss an die vom Veranstalter verlegte Stromzufuhr erfolgt auf eigene Gefahr des Teilnehmenden. Mit dem Anschluss seiner Geräte an die vom Veranstalter verlegten Stromzufuhren erkennt der Teilnehmende den Haftungsausschluss an.

Dies gilt nicht für vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden. Dies gilt weiterhin nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Veranstalters oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Veranstalters beruhen.

Textbearbeitung

Ein auf einem USB-Stick gespeicherter Text ist nach einer Vorlage zehn Minuten lang zu bearbeiten. Aus Sicherheitsgründen (vor Geräteabsturz etc.) kann die geladene Datei mit der Teilnehmernummer vor Beginn des Wettbewerbs ebenfalls zuerst auf dem eigenen Notebook etc. im DOC- bzw. DOCX-Format abgespeichert werden. Nach dem Schreiben ist diese Datei auf den gelieferten USB-Stick zu überspielen bzw. nochmals abzuspeichern.

Mindestens 20 Textbearbeitungen müssen vorgenommen werden.

Folgende Textbearbeitungen können z. B. vorkommen: Fettschrift, unterstreichen, kursiv, Groß-/Kleinbuchstaben, Kapitälchen, Hoch-/Tiefstellung, Zeilenabstand, Zeichenabstand (Laufweite, Skalierung), Absatz-/Textrahmen, Absatzformatierung (linksbündig, rechtsbündig, Blocksatz, zentrieren), Zeichen/Wörter/Absätze löschen/einfügen/umstellen, Initiale, Aufzählungen, Nummerierungen, Schattierung, andere Schriftart (Courier New, Arial, Times New Roman), Schriftgröße, Schriftfarbe, Erstzeileneinzug, hängender Einzug, Texteinzug.

Die Arbeitszeit beginnt, wenn alle Teilnehmenden den Text geladen haben. Der korrigierte Text wird nach der Arbeitszeit gespeichert. Die Arbeiten werden maschinell geprüft, ein Korrekturlesen ist nicht erforderlich.

Stenografie (Veranstaltung unter Vorbehalt, sofern sich ausreichend Helfende finden!)

In jeder Leistungsklasse wird in aufsteigender Geschwindigkeit angesagt. Davon müssen mindestens die ersten drei Minuten innerhalb der zulässigen Fehlergrenzen übertragen werden.

*Während der Kurzschriftansage und der Übertragung müssen **alle** Handys, Smartphones etc. ausgeschaltet sein. Außerdem darf **kein** Kopf- oder Ohrhörer während des Wettbewerbes (Ansage und Übertragung) getragen werden.*

Übertragungsmöglichkeit auch per PC in Kurzschrift

In allen Ansagegeschwindigkeiten ist eine Übertragung mit dem PC möglich. Für handschriftliche und PC-Übertragung gelten die gleichen Übertragungszeiten. Die Rechtschreibprüfung darf benutzt werden.

Während der Übertragung ist **nur** die Nutzung eines Textverarbeitungsprogramms zulässig, das die Speicherung der Arbeit auf einem USB-Stick als Word-Dokument oder TXT-Dokument zulässt. Die Nutzung anderer Anwendungen kann als Täuschungsversuch gewertet werden und führt u. U. zum Ausschluss vom Wettbewerb. Für die Teilnehmenden mit PC-Übertragung **entfällt** die Teilnahme an der **Vorwertung/Lesegruppe**.

Aus organisatorischen Gründen müssen dazu alle Teilnehmende am Kurzschriftwettbewerb auf dem Anmeldeformular unbedingt ankreuzen, ob die Textübertragung handschriftlich oder

auf dem PC erfolgen soll. Kurzfristige Änderungen können nicht berücksichtigt werden.

Alle Teilnehmende, die mit dem PC übertragen, müssen vor Beginn der Ansage den PC im entsprechenden zugeteilten Raum bereits aufgebaut haben.

Wie bei den PC-Wettbewerben ist jeder Schreibende für seine eigene Hard- und Software verantwortlich. Leih-PCs stehen nicht zur Verfügung. Sitzkissen und Verlängerungskabel sind mitzubringen. Ein USB-Stick für die Speicherung der Übertragung wird zur Verfügung gestellt.

Teilnehmende an den Kurzschriftwettbewerben, die handschriftlich übertragen, **müssen an der Vorkorrektur teilnehmen.** Die Teilnahme wird durch die auf dem Teilnehmerzettel befindlichen Kontrollzettel überprüft. Wenn ein Schreibender bzw. ein von ihm benannter Ersatzmann nicht liest, kann dies zum Ausschluss der Arbeit des Teilnehmenden führen. Jeder Teilnehmende hat einen Rotstift für die Vorkorrektur mitzubringen.

In den doppelten Ansagen der Leistungsklassen P1 / G werden bis zu acht, bei der P2 / P1 werden in der P2 maximal fünf Minuten, in der P1 acht Minuten und in der „alleinigen“ Ansage der P2 10 Minuten und in der M bis zu 8 Minuten in aufsteigender Geschwindigkeit angesagt. Davon müssen mindestens die ersten drei Minuten innerhalb der zulässigen Fehlergrenzen übertragen werden.

Folgende Ansagengruppen gibt es:

- 1. Meisterklasse** 8 Min. von 250 – 425 Silben, steigend um 25 Silben je Min.
- 2. Praktikerklasse 2** 10 Min. von 160 – 340 Silben, steigend um 20 Silben je Min.

Ansagengruppen **mit je zwei Geschwindigkeitsansagen:** *

- 3. Praktikerklasse 2** 5 Min. von 160 – 240 Silben, steigend um 20 Silben je Min. +
Praktikerklasse 1 8 Min. von 100 – 205 Silben, steigend um 15 Silben je Min.
- 4. Praktikerklasse 1** 8 Min. von 100 – 205 Silben, steigend um 15 Silben je Min. +
Grundklasse 8 Min. von 60 – 130 Silben, steigend um 10 Silben je Min.

* Bei den Ansagengruppen mit je zwei Geschwindigkeitsansagen (P2 + P1 bzw. P1 + G) wird zuerst die höheren Geschwindigkeitsklasse angesagt. Die Schreibende müssen sich erst **NACH DEN BEIDEN ANSAGEN** entscheiden, welchen Text sie übertragen wollen.

Mit freundlichen Grüßen

HESSISCHER STENOGRAFENVERBAND E. V.

Patrick Sahm

(Organisationsleiter Meisterschaften)

Anlagen

Anmeldungen Teilnehmende und
Mitarbeitende (als WORD-Datei)